



PRESSEMITTEILUNG

Kompetenz auf und unter der Straße

Know-how und Maschinenauswahl von HKL bringen die optimale Lösung beim Bau von Straßenentwässerungsleitungen in Hamburg.

Hamburg, 1. Juli 2015 – Bagger, Radlader, Verdichtungsmaschinen, Verbautechnik und Container aus dem HKL MIETPARK begleiten die Grundinstandsetzung der Alten Landstraße in Hamburg. Hier werden auf rund 1.000 Meter Länge neue Straßenentwässerungsleitungen, Filterschächte und Drosselwerke gebaut. Die teilweise beengten Platzverhältnisse der Baustelle erforderten vorab eine genaue Planung der einzusetzenden Maschinen. HKL Berater Alexander Matthies unterstützte die Experten von Tesch Straßenbau GmbH & Co. KG und KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG mit detaillierter Maschinenkenntnis. Auftraggeber ist der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer. Die Arbeiten begannen im April 2015 und werden voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 3,3 Millionen Euro.

Während der Bauarbeiten wird die Alte Landstraße als Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Der Verkehr wird je nach Baufortschritt verschwenkt und abwechselnd über die westliche oder die östliche Straßenseite geführt. Rechts und links ist der Bauabschnitt begrenzt von Häuserreihen. Für das effiziente Arbeiten bei den beengten Baustellenverhältnissen wurden spezielle Maschinen ausgewählt: mit Grabenräumwanne ausgestattete Kettenbagger verschiedener Gewichtsklassen verrichten alle anfallenden Erdbewegungs- und Aufbrucharbeiten. Unter anderem heben sie tiefe Gruben für Drosselwerke, Filterschächte und Rohrelemente aus. Unterstützt werden sie dabei durch wendige Minibagger mit Greifer und Hydraulikhammer. Dank ihres geringen Heckschwenkradius sind sie die perfekten Partner für dieses Bauvorhaben. Zur Sicherung der Gruben für die benötigten Entwässerungselemente kommt Verbautechnik von HKL zum Einsatz. Anschließend wird der Baugrund mithilfe moderner Rüttelplatten lagenweise verdichtet. Allradgelenkte Radlader verschiedener Größe transportieren Materialien und Erdmasse auf dem fast einen Kilometer langen Bauabschnitt. Sie überzeugen durch einen geringen Wenderadius und niedriges Eigengewicht bei gleichzeitig hoher Nutzlast. HKL Raumsysteme, aufgebaut zu einer zweigeschossigen Duo-Anlage, dienen der Bauleitung als Bürocontainer. Außerdem ist ein Pritschenfahrzeug aus dem HKL MIETPARK im Einsatz.

Amir Lakhal, Bauleiter TESCH Straßenbau GmbH & Co. KG, sagt: „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit HKL zusammen und finden immer gemeinsam die optimalen Lösungen für jedes Bauprojekt. An der Alten Landstraße Hamburg sind vor allem die begrenzten Platzverhältnisse eine echte Herausforderung. Hier hat HKL erneut seine



Kompetenz bewiesen und uns schnell und einfach mit den genau auf den Bedarf passenden Maschinen versorgt.“

Alexander Matthies, Kundenberater Baumaschinen im HKL Center in Hamburg-Hummelsbüttel, erklärt: „Dank unserer jahrelangen Erfahrung wissen wir genau, welche Maschinen in welchem Projekt am effektivsten eingesetzt werden können. Dieses Know-how geben wir selbstverständlich zu 100 Prozent als Partner unserer Kunden an sie weiter.“

Weiterführende Informationen

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert die Fahrbahn und die Nebenflächen in der Alten Landstraße Hamburg zwischen Emekesweg und der Kreuzung Poppenbütteler Weg / Ulzburger Straße. Die Fahrbahn wird von vier auf zwei Fahrstreifen und zwei Radfahrstreifen zurückgebaut, der vorhandene Oberbau wird neu hergestellt. Zudem erfolgt ein barrierefreier Ausbau der Gehwege. Auch das Entwässerungssystem wird einer grundlegenden Modernisierung unterzogen. Neue Regelungen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg (BSU) fordern eine Filtrierung von Regenwasser vor der Einleitung in fließendes Gewässer. Dafür werden auf dem gesamten Abschnitt neue Straßenentwässerungsleitungen und Reinigungsschächte eingebaut.

Bildunterschrift 1: Alte Landstraße Hamburg: Minibagger aus dem HKL MIETPARK heben tiefe Gruben für Drosselwerke, Filterschächte und Rohrelemente aus.

Bildunterschrift 2: Amir Lakhal, Bauleiter TESCH Straßenbau GmbH & Co. KG und Alexander Matthies, Kundenberater Baumaschinen im HKL Center in Hamburg-Hummelsbüttel (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 3: Maschinen und Container aus dem HKL MIETPARK begleiten die Grundinstandsetzung der Alten Landstraße in Hamburg. Die teilweise beengten Platzverhältnisse der Baustelle erforderten vorab eine genaue Planung der einzusetzenden Maschinen.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Hoffentlich schwindelfrei

HKL bringt seine Baumaschinen an jeden Einsatzort.

Lübeck, 18. Juni 2015 – Hoch über den Dächern Lübecks schweben Maschinen von HKL. Diese wurden von der Firma BENNO MEYN Straßen- und Tiefbau GmbH & Co KG für Arbeiten an dem historischen Mauerwerk der bekannten Lübecker Altstadthäuser angefordert. Da die Maschinen aus dem HKL MIETPARK zu groß für den herkömmlichen Zuweg zum Hof sind, wurden sie mithilfe eines Krans an ihren Einsatzort transportiert. In puncto Maschinenauswahl setzte die ausführende Baufirma ganz auf die Beratungsexpertise von Deutschlands Branchenführer.

So konnten Sven Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center in Lübeck und sein Team nach Besichtigung der Baustelle schnell die geeigneten Maschinen für das Bauvorhaben identifizieren. Ihre Anlieferung über die Dächer der Altstadthäuser war spektakulär. Vor Ort angelangt, verrichten die Bagger und Radlader von HKL diverse Arbeiten an der historischen Mauer der Häuser im Innenhof: Ein leistungsstarker Minibagger, ausgestattet mit Grabenräumschaufel und Tieflöffel, legt zunächst vorsichtig die Fundamente frei. Danach wird die Mauer mithilfe der Maschine Stück für Stück abgetragen und anschließend auf neu erstellten Fundamenten wieder aufgebaut. Ein wendiger Radlader wird für den Materialtransport eingesetzt. Er fährt permanent hin und her und sorgt so für den erforderlichen Arbeitsfreiraum auf dem begrenzten Bauareal. Die Arbeiten begannen im Juni und dauern voraussichtlich bis September.

Sven Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center in Lübeck, erklärt: „Ein guter Mix aus Know-how und Erfahrung – davon profitieren unsere Kunden immer wieder. Bei diesem Projekt kam es bei der Auswahl der Maschinen vor allem auf zwei Dinge an: Ihr Eigengewicht durfte 2,5 Tonnen nicht überschreiten. Nur so konnte eine sichere Anlieferung per Kran gewährleistet werden. Gleichzeitig mussten die Maschinen leistungsfähig und sehr wendig sein, um auf dem beengten Baugelände perfekt agieren zu können.“

Bildunterschrift 1: Spektakuläre Anlieferung: Für Arbeiten im Innenhof der Lübecker Altstadthäuser werden Maschinen von HKL per Kran an ihren Einsatzort transportiert.

Bildunterschrift 2: Sven Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center in Lübeck.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche.



Über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Mietflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Platzeffizienz für Energieeffizienz

Raumsysteme von HKL begleiten Neubau von Niedrig-Effizienzhaus.

Bad Friedrichshall, 26. Mai 2015 – Nachhaltiger Wohnungsbau mit HKL: Im baden-württembergischem Bad Friedrichshall entsteht auf rund 1.500 Quadratmetern der Neubau eines KfW Effizienzhaus 55 mit Wohn- und Gewerbeeinheiten. Raumsysteme von Branchenführer HKL sind hier von der ersten Minute an mit dabei. Das nahegelegene HKL Center in Heilbronn übernahm Planung, Anlieferung und Montage der mobilen Raumeinheiten – schnell, professionell und aus einer Hand. Der Bau startete im Februar 2015 und wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen.

Am Anfang jedes Bauprojekts steht die Einrichtung der Baustelle und damit der Container: Die zuständige Baufirma M.K. Bauunternehmung bestellte bei HKL zwölf mobile Raumeinheiten – darunter Büro-, Unterkunfts- und Sanitärcontainer. Sie dienen den Arbeitern sowie der Bauleitung als Aufenthalts- und Besprechungsräume. Durch die Montage der Einheiten zu einer zweistöckigen Anlage konnte der zur Verfügung stehende Platz optimal genutzt werden.

Markus Bender, Betriebsleiter im HKL Center in Heilbronn, sagt: „Wieder einmal haben wir bewiesen, dass wir innerhalb kürzester Zeit komfortable und platzsparende Unterkünfte installieren können. Damit schaffen wir die optimale Voraussetzung für ein erfolgreiches Bauprojekt.“

Das neue KfW Effizienzhaus 55 in Bad Friedrichshall wird sich über sieben Stockwerke erstrecken. Der Gebäudekomplex bietet Platz für insgesamt 25 Wohnungen, drei Penthouse-Wohnungen, fünf Gewerbeeinheiten, zwei Aufzüge und eine Tiefgarage.

Bildunterschrift 1: Die zweistöckig konzipierte Containeranlage von HKL nutzt den verfügbaren Platz effizient.

Bildunterschrift 2: Markus Bender ist Betriebsleiter im HKL Center in Heilbronn.



PRESSEMITTEILUNG

HKL unterstützt 1,5 Millionen-Euro-Projekt der Deutschen Bahn

Bagger, Verdichtungsmaschinen und Lichtaggregate werden beim Umbau des Bahnhofs Crivitz eingesetzt.

Crivitz, 6. Mai 2015 – Der Crivitzer Bahnhof ist seit Anfang April 2015 eine Großbaustelle. Hier kommen zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK im Zuge umfassender Gleisbauarbeiten zum Einsatz. Sie helfen bei der Erneuerung der Gleise sowie beim Neu- und Ausbau der Bahnsteige. Da eine solche Baustelle den Regionalverkehr beeinträchtigt, wird auch an Wochenenden, Feiertagen und nachts gebaut. Dies erfordert eine perfekte Vorplanung und ein akkurates Ineinandergreifen aller Arbeitsschritte. Die zuständige Baufirma ITG Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH verlässt sich auf das umfangreiche Sortiment, die kompetente Beratung und schnelle Anlieferung von HKL. Die HKL Center Schwerin und Parchim stellen mehrere Maschinen und diverse Baugeräte zur Verfügung.

Große Walzen verdichten zunächst den Schotter im Gleisbett. Anschließend bringen leistungsstarke Kettenbagger die Schwellen für die Befestigung der Gleise in die richtige Position. Weitere Bagger übernehmen Aushubarbeiten für den Aus- und Neubau der Bahnsteige. Dann verdichten kleine Walzen und handgeführte Vibrationsplatten den Untergrund und ebnen die neu gelegten Steine der Bahnsteigplattformen. Darüber hinaus werden Lichtaggregate zur Beleuchtung der Baustelle bei Nacht eingesetzt. Container von HKL dienen während der Bauphase als Aufenthalts- und Besprechungsräume. Überschüssiges Material wird durch die Firma OTTO DÖRNER schnell und zuverlässig abtransportiert

Jens Meier, Assistent des Niederlassungsleiters im HKL Center in Schwerin, sagt: „Wer uns beauftragt, kommt schnell voran. Bei diesem Projekt zeigt sich, wie wichtig die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen unseren Mietdisponenten und dem Kunden ist.“

Weiterführende Informationen:

Die Deutsche Bahn investiert rund 1,5 Millionen Euro, um die mehr als 50 Jahre alten Bahnanlagen auf dem Gelände des Bahnhofs Crivitz zu ersetzen. Neben der Erneuerung von 600 Metern Gleis sollen neue Weichen, ein neuer barrierefreier Mittelbahnsteig und ein elektronisches Stellwerk realisiert werden.

Bildunterschrift 1: Mobilbagger, Kettenbagger, Walzen, Vibrationsplatten und Lichtaggregate aus dem HKL MIETPARK kommen beim Bahnhofsumbau in Crivitz zum Einsatz.

Bildunterschrift 2: Schwere Bagger verladen überschüssiges Material.



PRESSEMITTEILUNG

Spezialausstattung überzeugt beim Gleisbau

HKL unterstützte die Willke rail construction beim Ausbau der U-Bahn-Linie U4.

Hamburg, 23. April 2015 – Neue Gleise für die U-Bahn: Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK waren beim Ausbau der Hamburger Linie U4 im Einsatz. Die Willke rail construction GmbH & Co. KG, langjähriger Experte im Gleis- und Kabeltiefbau, setzte Mobilbagger, Minibagger, Radlader, Dumper und eine Tandem Vibrationswalze von Deutschlands Branchenführer ein. Die Besonderheit: Für die Arbeiten im U-Bahn-Schacht stattete HKL alle Maschinen extra mit passgenauen Rußpartikel- und Abgasfilteranlagen aus. So wurden die Arbeiter vor einer zu hohen CO2-Belastung geschützt.

Die Logistik war herausfordernd: Der einzige Weg, um Material und Maschinen in den Tunnelschacht zu befördern, führte durch eine etwa 18 Meter lange Montageöffnung. Mithilfe eines Turmdrehkrans wurde durch diese Öffnung unter anderem der für den Untergrund der Gleisanlage benötigte Schotter in die unteren Bereiche der Baustelle transportiert. Oberirdisch befüllte ein leistungsstarker Mobilbagger aus dem HKL MIETPARK das am Kran befestigte Betonsilo. Unten empfing ein Dumper mit fünf Tonnen Nutzlast die Ladung, beförderte den Schotter in den 210 Meter langen Tunnel und kippte ihn auf den jeweiligen Gleisabschnitten ab. Dann übernahmen wendige Kurzheckbagger ausgestattet mit Greifer und Grabenräumschaufel: Sie verteilten und plätteten den Schotter für das spätere Verlegen der Schwellen und Schienen. Mit ihren kompakten Abmessungen waren sie die idealen Partner bei den Arbeiten im beengten Tunnelschacht. Zum Schluss verdichtete eine qualitätsgeprüfte Tandem Vibrationswalze den Untergrund. Radlader übernahmen zudem den Transport von Materialien.

René Bussang, Bauleiter Willke rail construction GmbH & Co. KG: „Wir haben uns bei diesem Projekt erneut auf die Expertise von HKL verlassen, weil uns hier das Rundum-Paket geboten wird. Service, Know-how und Leistung überzeugen. Bei Fragen oder Problemen wird uns direkt geholfen – ein Anruf genügt und die Leute sind vor Ort.“

„Besondere Projekte benötigen besondere Maschinen: Die Ausstattung mit passgenauen Rußpartikel- und Abgasfilteranlagen konnten wir dank unserer Erfahrung innerhalb kürzester Zeit realisieren“, erklärt Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg. „Für das Bauvorhaben war zudem eine genaue Vorplanung notwendig. Persönliche Besprechungen auf der Baustelle und individuelle Lösungen gehören dabei zum Standardprogramm von HKL.“



Willke verließ sich zum wiederholten Mal auf die Leistungen von HKL: Bereits für den ersten Abschnitt des U-Bahn-Ausbaus in 2012 wurden zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK genutzt.

Bildunterschrift 1: Ein Dumper von HKL transportiert den für die Gleisanlage benötigten Schotter und kippt ihn auf den jeweiligen Abschnitten ab.

Bildunterschrift 2: Wendige Kurzheckbagger von HKL beim Ausbau der U4: Für den Einsatz wurden die Maschinen extra mit einer Rußpartikel- und Abgasfilteranlage ausgestattet.



PRESSEMITTEILUNG

Einsatz bei großer Kraftwerksrevision in Sachsen-Anhalt

Mobile Raumsysteme von HKL dienen Monteuren als Unterkunft.

Staßfurt, 9. April 2015 – HKL unterstützte im Februar 2015 erneut die KWG-Kraftwerksgesellschaft Staßfurt mbH (KWG) in Sachsen-Anhalt bei einer großen Anlagenrevision. Containereinheiten von Deutschlands führendem Komplettdienstleister dienten während der technischen Überprüfung der Kraftwerke als Unterkunft für die Monteure. Die Wartung erforderte eine partielle Stilllegung des Kraftwerks sowie des angeschlossenen Sodawerks. Daher mussten alle Abläufe im Vorfeld minutiös geplant werden. Das HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg stellte die punktgenaue Lieferung und den termingerechten Aufbau sicher – schnell, professionell und aus einer Hand.

Die KWG setzte wiederholt auf HKL und forderte für den Einsatz individuell ausgestattete Büro-, Unterkunfts- und Sanitärcontainer an. Für die Aufstellung der Raumeinheiten am Kraftwerk stand nur ein sehr begrenzter Platz zur Verfügung. HKL konzipierte dafür eine mehrgeschossige Anlage. Die Container wurden durch intelligent konstruierte Treppen, Podeste und Laufstege miteinander verbunden. So konnten schnelle und sichere Arbeitswege und eine komfortable Nutzung der Container gewährleistet werden.

„Gerade bei beengten Platzverhältnissen wie in Staßfurt sind die mobilen Raumeinheiten von HKL die optimale Lösung. Unser Serviceteam sorgt außerdem dafür, dass Ausstattung und Aufbau auch in knappen Zeitfenstern genau den Wünschen des Kunden entsprechen“, sagt Thomas Luttat, Betriebsleiter HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg.

Bildunterschrift 1: Containeranlage von HKL begleitet Kraftwerksrevision in Staßfurt.

Bildunterschrift 2: Thomas Luttat, Betriebsleiter HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg-Bernburg.



PRESSEMITTEILUNG

Hart am Wind mit HKL

Maschinen und Profi-Equipment aus dem HKL MIETPARK kamen beim Bau einer Windparkanlage in Hessen erfolgreich zum Einsatz.

Schauenburg, 25. März 2015 – HKL BAUMASCHINEN ist zuverlässiger Partner bei einem zukunftsweisenden Energie-Projekt: Im nordhessischen Schauenburg baute die Nordex Energy GmbH (Nordex) mithilfe leistungsfähiger Maschinen aus dem HKL MIETPARK den neuen Windpark am Lindenberg. Für rund 25 Millionen Euro wurden dort seit November 2014 fünf jeweils 140 Meter hohe Windkrafträder errichtet. Vor Kurzem wurde der Bau fertiggestellt. Für den Bau der neuen Windparkanlage waren zahlreiche Maschinen von HKL im Einsatz.

Teleskopmaschinen, teilweise ausgestattet mit Arbeitsbühne, unterstützten beim Errichten der fünf Windräder und sorgten für den gesamten Materialtransport auf der weitläufigen Baustelle. Sie fuhren ständig zwischen den Windkrafträdern hin und her und legten dabei 5 bis 10 Kilometer am Tag zurück, eine lange Strecken für eine Baumaschine. Weiterhin wurden die Maschinen eingesetzt, um Holzbohlen aus dem extrem schweren und widerstandsfähigen Bongossiholz zu transportieren. Diese bildeten den Untergrund für einen 154 Meter hohen und 700 bis 800 Tonnen schweren Raupenkran, der das eigentliche Errichten der Räder übernahm. Der leistungsstarke Motor bei gleichzeitig niedrigem Kraftstoffverbrauch machte die Teleskopmaschine zum idealen Helfer bei dieser Aufgabe. Darüberhinaus kamen weitere Geräte des führenden Komplettdienstleisters zum Einsatz: Lichtgiraffen, Stromerzeuger, Heizgeräte, eine Tankanlage und hydraulische Kabelwagen. Außerdem forderte Frank Ruppertsberg, Bauleiter der Nordex GmbH vor Ort sechs Bürocontainer und einen Seecontainer von HKL an.

Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst im HKL Center in Kassel erklärt: „Für dieses Projekt wurden Maschinen benötigt, die problemlos weite Strecken zurücklegen können und über eine hohe Traglast verfügen. Mit den Teleskopmaschinen haben wir die ideale Lösung für unseren Kunden gefunden“. Christian Schultz, Betriebsleiter des HKL Center Kassel organisierte die Beschaffung der HKL Mietmaschinen.



Weiterführende Informationen:

Der Bau der Windkraftanlage am Lindenberg im nordhessischen Schauenburg wurde im Dezember 2012 durch den Schauenburger Gemeinderat beschlossen. Vorgesehen sind fünf Windräder auf dem Lindenberg bei Breitenbach. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 140 Metern und jeweils 2,4 Megawatt Leistung. Die Rotorblätter ragen bis zu 200 Meter in den Himmel.

Bildunterschrift 1: Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.

Bildunterschrift 2: Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst und Christian Schultz, Betriebsleiter im HKL Center in Kassel.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 280 Millionen Euro im Jahr 2013
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernahm Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Spektakuläre Anlieferung: Für Arbeiten im Innenhof der Lübecker Altstadt Häuser werden Maschinen von HKL per Kran an ihren Einsatzort transportiert.



In den gut ausgestatteten HKL Centern finden Baufirmen zuverlässige Baumaschinen in beliebiger Stückzahl.



Maschinen und Container aus dem HKL MIETPARK begleiten die Grundinstandsetzung der Alten Landstraße in Hamburg. Die teilweise beengten Platzverhältnisse der Baustelle erforderten vorab eine genaue Planung der einzusetzenden Maschinen.



Alte Landstraße Hamburg: Minibagger aus dem HKL MIETPARK heben tiefe Gruben für Drosselwerke, Filterschächte und Rohrelemente aus.



Ein Dumper von HKL transportiert den für die Gleisanlage benötigten Schotter und kippt ihn auf den jeweiligen Abschnitten ab

Fotosheet (2)



Mobilbagger, Kettenbagger, Walzen, Vibrationsplatten und Lichtaggregate aus dem HKL MIETPARK kommen beim Bahnhofsumbau in Crivitz zum Einsatz.



Die zweistöckig konzipierte Containeranlage von HKL nutzt den verfügbaren Platz effizient.



Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.



Wendige Kurzheckbagger von HKL beim Ausbau der U4: Für den Einsatz wurden die Maschinen extra mit einer Rußpartikel- und Abgasfilteranlage ausgestattet.



HKL BAUMASCHINEN bietet in den gut ausgerüsteten Niederlassungen eine große Auswahl moderner Kompaktmaschinen.



HKL Containeranlage am Standort Staßfurt.